

## **Betrieb von Stauanlagen in BW – Schutz des Personals in Pandemiezeiten**

Die Corona-Krise hat auch die Betreiber von Stauanlagen vor neue Herausforderungen gestellt. Es mussten Regelungen getroffen werden, um den Schutz des Personals zu gewährleisten. Die turnusgemäße Überwachung der Anlage sowie bei Bedarf ein reibungsloser Stauanlagenbetrieb waren unter den gegebenen Hygiene- und Abstandsregelungen zu organisieren und notwendige Hygieneartikel zu beschaffen. Die beiliegende Übersicht fasst die vorliegenden Erkenntnisse zusammen. Sie soll dazu dienen, Konzepte zu entwickeln, um Pandemiezeiten gut begegnen zu können.

### **Stufenweise Vorgehensweise bei der Organisation**

- Sensibilisierung der Mitarbeitenden durchführen
- Verhaltens- und Hygieneregeln sowie Regelungen zum Infektionsschutz aufstellen und vorgeben
- Pandemieplan erstellen bzw. aktualisieren
- Meldeverfahren für Rückkehrer aus Risikogebieten einführen
- Krisenstab bilden
- kontinuierliche Information der Mitarbeiter, ggf. in Abstimmung mit der Personalvertretung, gewährleisten

Die **Phasen der Pandemiebewältigung** sollten hierbei durch den Betreiber berücksichtigt werden. Der Beginn der einzelnen Phasen wird durch die entsprechenden WHO-Warnphasen ausgelöst.

### **Präventionsphase**

(Ausrufung der WHO-Phase 5 – erhebliches Risiko einer Pandemie)

- Überwachungs- und Betriebsabläufe durch Festlegung der Kernfunktionen einschränken
- Personalbedarf (Führungsaufgaben und Überwachungs- sowie Unterhaltungsaufgaben) für die Aufrechterhaltung der Kernfunktionen ermitteln
- Pandemieplan durch Zuordnung des Personals und den kategorisierten Aufgaben erstellen (Kategorie I = mit Vor-Ort-Erfordernis, Kat II = Homeoffice, Kat III = Einsatzreserve)
- Notfallbesetzungspläne und erweiterte Vertretungsregelungen aufstellen
- Hygiene-, Desinfektions- und Reinigungsartikel beschaffen sowie bereitstellen
- Mitarbeiter über Pandemieplanung und weiteres Vorgehen/Vorgaben informieren

## **Pandemiephase**

(Ausrufung der WHO-Phase 6 – erhebliches Risiko einer Pandemie)

- vertiefte Unterweisung der Teams durchführen, Informationsmaterial verteilen, Beschilderung anbringen
- Kontaktvermeidung insbesondere von Schlüsselpersonal (Leitung und Stellvertretung) organisieren, Sozialräume schließen
- kategorisierte Kernfunktionen durchführen
- Urlaubssperre bedarfsorientiert verhängen
- feste Arbeitsteams bilden, Erreichbarkeit abstimmen/herstellen
- Meldeverfahren für Infektions- und Verdachtsfälle einführen, ggf. Quarantäne veranlassen
- Zugangsbeschränkungen für Anlagen und Dienstgebäude organisieren
- Einschränkung von Dienstreisen und Besprechungen (Videokonferenzen) vorgeben
- Reduzierung von Kontakten organisieren
- Hygiene- und Arbeitsschutzvorgaben umsetzen und kontrollieren
- Desinfektion und Reinigung der Arbeitsplätze/Dienstgebäude veranlassen
- Dienstwagen für den Arbeitsweg bei Bedarf bereitstellen, da auf eine ÖPNV Nutzung verzichtet werden soll
- Ausbau der IT-Technik, z. B. durch Anschaffung von Handys und Videokonferenztechnik

## **Normalisierungsphase**

(Aufhebung der WHO Phase 6)

- Normalisierung der Überwachung und des Betriebs einleiten
- organisatorische Fragen und wirtschaftliche Folgen aufarbeiten
- Rückstände in der Aufgabenabarbeitung feststellen
- Personalfragen klären

## **Nachsorgephase**

(nach Normalisierungsphase)

- Pandemieplan fortschreiben